

Achtung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.07.2018

Geschäftsstelle des TVIU im Seebad Loddin

Uhrzeit: 09:00 Uhr – 12:10 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Sebastian Ader

- Herr Ader eröffnete die Vorstandssitzung und begrüßte die anwesenden Vorstandsmitglieder.
- 9 von 10 Vorstandsmitgliedern waren zu Beginn der Sitzung anwesend.
- Herr Ader teilte mit, dass laut Geschäftsordnung von Herrn Kloppenburg die schriftliche Stimmenübertragung auf Frau Bensemann vorliegt. Herr Gericke verließ die Sitzung um 11:30 Uhr.
- Die Beschlussfähigkeit war gegeben.
- Herr Gericke beantragte die Themen des Haushaltes des TVIU mit Stand 30.06.2018 und den Jahresabschluss 2017 vor der Bearbeitung der Stellungnahme des TVIU zur Landestourismuskonzeption MV zu ziehen
- Die geänderte Tagesordnung wurde wie folgt bestätigt:

Abstimmung der Tagesordnung:

Anwesend: 9

Stimmen dafür: 9+1 schriftlich

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Klausurtagung vom 06.06.2018

- Der Vorstand bestätigte das Protokoll der Klausurtagung vom 06.06.2018 ohne Ergänzung einstimmig:

Abstimmung des Protokolls:

Anwesend: 9

Stimmen dafür: 9+1 schriftlich

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

TOP 3: Informationen aus der Gesellschafterversammlung der Usedom Tourismus GmbH vom 15.06.2018

- Herr Gericke sagte, dass diese Gesellschafterversammlung seitens der Kommunen eine hohe Erwartungshaltung bzgl. des Abschlusses des vorliegenden Entwurfes des Gesellschaftervertrages hatte.
- Die geforderten Einlassungen des TVIU zum Gesellschaftervertrag wurden nur zum Teil entsprochen.
- Herr Gericke betonte dabei aber, dass die eingebrachten Punkte des TVIU für den Gesellschaftervertrag zum Teil nur empfehlenden Charakter hatten.
- Die gefassten Beschlüsse des TVIU in der Mitgliederversammlung vom 14.03.2018 wurden allesamt umgesetzt.

Achtung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

- Unabhängig von vertraglichen Fristen wird der TVIU eine Bestätigung an die UTG versenden, dass der TVIU seine Sitze im Aufsichtsrat und im Beirat für Tourismus, Freizeit und Destinationsmarketing der UTG annehmen wird.
- Diese Bestätigung wird auf Grund der Forderung nach einer Bestätigung aus dem Gesellschaftervertrag / Satzung der zukünftigen kommunalen UTG versendet.
- Herr Gericke sagte, dass es in der Gesellschafterversammlung noch eine längere Diskussion zum Verkauf der Anteile gab.
- Herr Schulz bzw. die Beteiligungs GbR wollten zu diesem Zeitpunkt die Anteile nicht verkaufen.
- Auch wenn nicht alle Klauseln des Gesellschaftervertrages zu 100% einvernehmlich ausformiert sind, so Herr Gericke, ist es doch wichtig, dass die UTG auf sicheren Beinen steht und nicht die Gefahr einer Liquidation droht.
- Herr Gericke bat Herrn Schulz in der Gesellschafterversammlung um Vertrauen.
- Trotzdem stimmte Herr Schulz in der Gesellschafterversammlung keinem Verkauf der Anteile der Hotel GbR zu.
- Herr Raffelt berichtet, dass sich die Hotel GbR im Nachgang der Versammlung anwaltlichen Beistand zum Verbleib der GbR in der UTG gesucht hat.
- Dieser Anwalt bezog sich bei seiner Rechtsvermittlung auf Grundsatzentscheidungen aus dem Bundesland Brandenburg.
- Dort war es einem privaten Gesellschafter mit 4% Gesellschafteranteilen einer GmbH möglich, in einer sonst reinen kommunalen Gesellschaft zu verbleiben.
- Diese Vorgehensweise bezog sich ausschließlich auf die Kommunalverfassung Brandenburgs.
- Diese Rechtsgrundlage ist in Mecklenburg-Vorpommern nicht anzuwenden, sodass die Hotel GbR schlussendlich dem Verkauf der Anteile zugestimmt hat.
- Herr Ader betonte nochmals, dass der Verkauf der Gesellschafteranteile des TVIU an der UTG nur zum Wohle der Insel vollzogen wurde. Es war keine freiwillige Entscheidung der Privatwirtschaft, sondern eine Vernunftentscheidung, die UTG nicht liquidieren zu müssen.
- In der Gesellschafterversammlung wurde des Weiteren die Kaufpreisforderung der Hotel GbR einstimmig bestätigt, sodass aus Gründen des Gleichbehandlungsgrundsatzes der TVIU denselben Kaufpreis pro Gesellschafteranteil ($1.125\text{€} \times 25,8\% = 29.025\text{€}$) wie die UTG Beteiligungs GbR forderte. Nach Rücksprache mit allen Bürgermeistern der Bernsteinbäder wird die genannte Verkaufssumme akzeptiert. Dies bestätigten in der Versammlung am 15.06.2018 Herr Bergmann und Herr Schön.
- Herr Gericke erklärte in der Gesellschafterversammlung, dass der TVIU in seiner Gesellschaftereigenschaft der UTG für die finanzielle Versorgung der Gesellschaft 29.670,00 € zu Verfügung gestellt hat.
- Durch den Verkauf der Anteile fungiert der TVIU ab dem 01.07.2018 nicht mehr als Gesellschafter der UTG. Vor diesem Hintergrund bittet der TVIU um Rückzahlung der Kapitalrücklage i.H.v. 29.670,00 €.
- In den Bilanzen des TVIU und der UTG sind diese Rücklagen ausgewiesen.
- Herr Bergmann sagte, dass der damalige Ankauf von Gesellschafteranteilen durch die Kommunen zum Nominalwert erfolgte. Dieser Nominalwert bezog sich auf die Gesellschafteranteile, aber auch auf die Rücklagen in der UTG.
- Nun verkauft der TVIU seine Anteile über Wert und zu einem geforderten Festpreis.
- Wie hier nun die rechtliche Verfahrensweise zur Rückerstattung der Einlagen ist, ist momentan noch unklar.

Achtung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

- Herr Merkle schlug hierzu bis zum 30.06.2018 vor, diesen Sachverhalt mit dem Hintergrund der Umstrukturierung von einem Anwalt für Gesellschaftsrecht prüfen zu lassen.
- Eine Rückmeldung seinerseits liegt dem TVIU bislang nicht vor.
- Zurzeit liegt ein ruhendes Mahnverfahren gegen die UTG vor.
- Da Herr Merkle sich trotz Nachfrage der Geschäftsstelle bzw. des Vorsitzenden nicht zum Sachstand der Rückerstattung geäußert hat, wird das Mahnverfahren wieder reaktiviert.
- Zum Schluss berichtete Herr Gericke über das Bewerbungsgespräch mit Herrn Steuer als neuer Geschäftsführer der UTG ab 01.10.2018.
- Bis zum 30.09.2018 liegt die Geschäftsführung der UTG wohl noch bei Herrn Bergmann in der UTG.
- Herr Bergmann befindet sich zurzeit im Urlaub und anschließend in Elternzeit.
- Der Vorstand des TVIU hat sich darauf verständigt, Herrn Merkle als Sprecher der Gesellschafterversammlung der UTG einen Brief zu schreiben und um Auskunft zu bitten, wer momentan direkter Ansprechpartner im Innen- und Außenverhältnis der UTG ist.
- Ebenso wird in diesem Schreiben um die Einberufung der nächsten Gesellschafterversammlung gebeten.

TOP 4: Kenntnisnahme des Erfüllungsstandes HH-Plan per 30.06.2018 und Planung des Haushaltsplanes 2019 des TVIU

- Die Mitgliedsbeiträge wurden im Februar 2018 von unseren Mitgliedern abgerufen.
- Mit Erfüllungsstand 30.06.2018 fehlen noch 3.100€ an Mitgliedsbeiträgen.
- Das Mahnverfahren ist bereits eingeleitet.
- Die Lizenzgebühren für die usedom.de sind alle eingegangen.
- Zinserträge sind keine eingegangen.
- Die Darstellungsform des Haushaltsplanes soll auf Anregung einzelner Vorstandsmitglieder überdacht werden.
- Durch die zu erwartenden, außerplanmäßigen Einnahmen, Verkauf der Gesellschafteranteile und Rückführung der Rücklagen in der UTG, wird der Verband rund 60T€ Mehreinnahmen generieren können.
- Ausgaben für das Destinationsmarketing sind in diesem Jahr noch nicht erfolgt.
- Eine eingegangene Anfrage des TVV zur Unterstützung des Oder-Neiße-Radweges wird durch den Vorstand nicht verfolgt, da der Verband nicht an den Planungen verschiedenster Marketingmaßnahmen dieses Radweges beteiligt worden ist.
- Der Hinweis der letzten Kassenprüfung die Versicherungen des Verbandes zu optimieren, ist umgesetzt worden.
- Für die eigenen Veranstaltungen des TVIU haben sich Mehrausgaben ergeben. Dies ergab sich durch die zusätzliche Mitgliederversammlung am 14.03. und dem Usedom-Abend auf der ITB.
- Der Ankauf von Gesellschafteranteilen der UTG ist nicht eingetreten.
- Der Kauf eines Laptops für die Geschäftsstelle ist für Ende des Jahres geplant.

Der Vorstand nimmt den Erfüllungsstand des HH-Plans per 31.06.2018 zur Kenntnis.

Achtung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

Planung des Haushaltes des TVIU im Jahr 2019:

- Herr Gericke stellte den vorliegenden Entwurf vor.
- Hierzu hatte Herr Ader folgende Änderungswünsche bzw. Anmerkungen und stellte dies zur Diskussion:
- **Erhöhung der Einnahmen Mitgliedsbeiträge um 6 Zugänge mit 2.100,- Euro Brutto**
 - Hier sieht Herr Ader die zusätzlich einzustellenden Mehreinnahmen als zukünftiges Ziel des Vorstandes, um den Verband breiter aufstellen zu können.
 - Herr Gericke sieht diese Planung aufgrund der anstehenden Vorstandswahl als schwierig umsetzbar an.
 - Nach Abstimmung des Vorstandes waren abgesehen von Herrn Ader, alle Vorstandsmitglieder gegen die Einplanung weiterer Mitglieder in den Haushalt 2019
- **Gehalt Geschäftsstellenleiterin erhöhen (Der Umfang wurde unter Ausschluss von Frau Wolf beschlossen)**
 - Das Gehalt der Geschäftsstellenleiterin wird monatlich um 250€/brutto erhöht.
- **Da ein größerer Umfang an Arbeit für die UTG entfällt, könnte auch über den Entfall der geringfügigen Beschäftigung von Frau Glawe nachgedacht werden. Diese Arbeit könnte die Geschäftsstellenleiterin mit übernehmen.**
 - Hier wird das Gespräch mit Frau Glawe geführt, um zu erörtern, wie die Vorstellung von Frau Glawe in Bezug auf die weitere Zusammenarbeit ist.
- **Die 2.000,- Euro für Destinationsmarketing können laut Herrn Ader komplett entfallen. Herr Raffelt bittet um eine Erhöhung des Destinationsmarketings auf 2.500€.**
 - Hintergrund für die Erhöhung ist laut Herrn Raffelt die Möglichkeit eigener Marketingmaßnahmen des Verbandes.
 - Dies dient der Außendarstellung der Insel.
 - Nach Abstimmung des Vorstandes waren abgesehen von Herrn Ader, alle Vorstandsmitglieder für die Einstellung der Destinationsmarketingmittel i.H.v. 2.500€ in den Haushalt 2019
- Zusätzlich werden die Zinserträge auf der Einnahmenseite auf 0€ gesetzt.
- Der Planwert der Lizenzgebühr bleibt 12T€.
- Die Rechts- und Beratungskosten werden auf 1000€ gesenkt.
- Die Reisekosten wurden auf 2.500,- Euro erhöht.
- Der Bürobedarf wird auf 1.500€ gesenkt. Die geplante Anschaffung eines Laptops für die Geschäftsstelle wird noch in diesem Jahr erfolgen.
- Die weiteren Postionen stellen sich als Fortschreibungswerte der Vorjahre dar.
- Der Umzug der Geschäftsstelle nach Koserow sollte für das Jahr 2020 im Sinne des Tourismus im Auge behalten werden.

Der Haushaltsplan 2019 wird einstimmig mit den genannten Änderungen bestätigt.

Achtung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

TOP 5: Bestätigung des Jahresabschlusses 2017 des TVIU

- Hier erfolgt durch das Steuerbüro eine Korrektur des Entwurfes.
- Der ausgewiesene Fehlbetrag soll durch Auflösung von Rückstellungen ausgeglichen werden.
- Der Fehlbetrag kam aufgrund der zusätzlichen Arbeit von Frau Seiffert nach der Erziehungszeit von Frau Wolf zu Stand.
- Dieses Thema wurde auf die kommende Vorstandssitzung am 29.08.2018 verschoben.

TOP 6: Mitgliedschaftsantrag im TVIU – Insel Seminare Feelgood-Management im Tourismus

Beschluss 1:

Der Vorstand hat den Mitgliedsantrag einer ordentlichen Mitgliedschaft der Insel Seminare Feelgood-Management im Tourismus gemäß § 3 der Satzung zum Erwerb der Mitgliedschaft zur Kenntnis genommen und stimmt dem Antrag auf Mitgliedschaft zum 01.07.2018 zu.

Abstimmung:

Anwesend:9

Stimmen dafür:9+1

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

TOP 7: Erstellung der Prioritätenliste und Einteilung der Zuständigkeiten aus dem Tourismuskonzept

- Dieses Thema wurde auf Grund der fortgeschrittenen Zeit auf die kommende Vorstandssitzung nach der Vorstandswahl im September verschoben.

TOP 8: Bearbeitung der Stellungnahme des TVIU zur Landestourismuskonzeption Mecklenburg-Vorpommern

- Die Vorstandsmitglieder tauschten sich zu folgenden Themen bzgl. der Bearbeitung der Stellungnahme des TVIU zur Landestourismuskonzeption MV aus.
- Der Entwurf der Stellungnahme des TVIU wird durch die Geschäftsstelle anhand der genannten Punkte durch den Vorstand erstellt.
- Der Vorstand erhält den Entwurf zur Einsicht und Korrekturnahme.
- Anschließend wird die fertige Stellungnahme des TVIU bis zum 24.07.2018 an das Ministerium für Wirtschaft Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern zu Händen Herrn Langes geschickt.
- Hier die Anmerkungen zur Landestourismuskonzeption des Vorstandes in Kurzform:
 - Begrüßung der konkreten Ausführungen für die inhaltlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Einführung der Erholungs- bzw. daraus folgenden Erhebungsgebiete für touristische Abgaben in der Landestourismuskonzeption

Achtung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

- Der Vorstand begrüßt die Novellierung des Kurortgesetzes unter Beibehaltung bestimmter Kriterien, welche die Tourismusverbände Rügen und Usedom seit Jahren forderten.
- Die durch ein Pflichtmodell zu erzielenden Tourismuseinnahmen müssen ausschließlich zweckgebunden und transparent in den Tourismus und der Destinationen in MV fließen.
- Daher favorisiert der TVIU die zusätzliche Novellierung des Kommunalabgabengesetz MV, welches zeitgleich zur Kurortgesetz angepasst werden muss.
- Der Vorstand wird sich auf die Aussagen der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes der Insel Usedom zur Einführung eines Tourismusortes bzw. einer Tourismusregion beziehen und darum bitten, sowohl die Einführung eines einheitlichen Erholungsgebietes, aber auch eines Tourismusortes bzw. einer Tourismusregion schnellstens voranzutreiben.
- Der Maßnahmenplan sollte bezüglich der räumlichen Abgrenzung und der Kalkulation der Abgaben konkretisiert werden.
- Die handelnden Personen müssen benannt und die Zeitachse zur Umsetzung aufgeschrieben werden.
- Ebenso müssen die rechtlichen Voraussetzungen für eine einheitliche Gebiets-Kurabgaben geschaffen werden.
- Der Tourismusort- bzw. die Tourismusregion müssen sich dann auch in der Raumplanung wiederfinden, damit der Tourismus seine Stärken entfalten kann.
- Der Vorstand unterstützt die Einführung eines Tourismusgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern noch in dieser Legislaturperiode.
- Aus Sicht des TVIU sollten im gesamten Konzept die Ziele und Messgrößen, Zuständigkeiten, Prioritätenfestlegung, Fristen und Zeiten, Budgets und Finanzen so ergänzt werden, dass Messbarkeit und Abrechenbarkeit gegeben sind, sowie die Entwicklung nachvollziehbar und evaluierbar wird.
- Das dargestellte Umsetzungsmanagement ist mit seinen Aufgaben und Besetzungen genauer zu erläutern und von den Funktionen des TMVs abzugrenzen.
- Die Steuerung dieses Umsetzungsmanagements sollte aus Sicht des TVIUs aus den Reihen der Staatskanzlei erfolgen.
- Die zentralen Handlungsfelder für ein interministerielles Agieren der Ressorts der Landesregierung sind bezogen auf die touristischen Wegeinfrastrukturen sowie die digitalen Infrastrukturen im Land essentiell.
- Aber auch im Allgemeinen ist es dem Vorstand wichtig, dass die Sorgen und Nöte der Destinationen interministeriell betrachtet und bearbeitet werden.
- Der Fachkräftemangel ist zurzeit eine der größten Sorgen der Tourismuswirtschaft. Auf diese Situation wird in der Stellungnahme mit Beispielen eingegangen und weist darauf hin, dass es nicht allein erstrebenswert ist, den Fokus auf die Digitalisierung im Hotellerie- und Gastgewerbe zu setzen und die Ertüchtigung der Fachkräfte in den eigenen bzw. angrenzenden Bundesländern vorzunehmen.
- Der TVIU fordert die Möglichkeit der Einstellung von Arbeitskräften aus sogenannten Drittstaaten wie der Ukraine und somit die Berufe im Gastgewerbe als sogenannte Notberufe zu deklarieren.
- Ebenso sollte der Wohnungsbau für Mitarbeiter für Unternehmen gefördert werden.

Achtung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

- Voraussetzung für das Funktionieren des 3-Ebenen-Modells ist die derzeit nicht gegebene finanzielle Ausstattung der Tourismusstrukturen in den Ebenen. Das im Konzept vorgestellte Modell bildet u.a. die Mitwirkung der Landkreise dar. Der Landkreis hat schon jetzt keinen finanziellen Spielraum für etwaige Unterstützungsleistungen.
- Erhöhung von Qualität für die gesamte touristische Infrastruktur auf der Insel Usedom zu erhöhen sowie besondere Angebote zu schaffen.
- Novellierung der Steuerpolitik im Land MV. Nicht gewährte Vorsteuerabzüge bei wirtschaftlichem Handeln der Kurverwaltungen stellen eine Gefahr in der Leistungsfähigkeit der Gemeinden dar.
- Forderung nach der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes in MV.
- Forderung nach flächendeckender Einführung des Unterrichtsfaches Tourismus an den allgemeinbildenden Schulen.
- Forderung nach einem Verbot zur Förderung fossiler Brennstoffe in touristischen Ballungsgebieten in Mecklenburg-Vorpommern.
- Forderung nach Umsetzung einer beschlossenen 24-Stunden-Taktung für den ICE, IC und RE in MV. Diese Festlegung wurde im Koalitionsvertrag des Bundes festgeschrieben.
- Der Ausbau und die Instandhaltung der Straßen und Wege in Mecklenburg-Vorpommern sind unerlässlich.
- Forderung des TVIU nach finanzieller Unterstützung zum Marketing und Flugbetrieb des Flughafens Heringsdorf.
- Die Steigerung der Bettenkapazitäten in Mecklenburg-Vorpommern führt zur Erschöpfung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur und zur Unzufriedenheit der Einwohner in den Gemeinden.
- Hier sollte aus Sicht des TVIU die Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen zur Durchsetzung einer Tourismusverträglichkeit forciert werden. Dies stellt das Verhältnis zwischen Bettenzahlen und Einwohnern dar.
- Auf Seite 82 wurde festgestellt, dass der TMV keine direkten Verbindungen mit den Dienstleistern in MV herstellen kann. Hier empfiehlt der TVIU die Gründung eines Unternehmerrates als Arbeitsgruppe des TMV.
- Forderung nach Umsetzung der Landestourismuskonzeption MV in einer interministeriellen Koordinationsstelle, welche in der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommerns angesiedelt ist.

TOP 9: Sonstiges

Zwischenfazit Sommersaison 2018

- Herr Ader fragte nach den Empfindungen und Einschätzungen der Gästezahlen und deren Entwicklung in den einzelnen Seebädern zur Hauptsaison.
- Herr Heilmann berichtete aufgrund der Kurtaxabrechnung bis 31.05.2018, dass ein Zuwachs an Übernachtungen in den Kaiserbädern von +1,3% zu verzeichnen ist.
- Für Mitte August sieht die Prognose bzgl. des Ferienendes vieler Bundesländer einen leichten Rückgang vor, so Herr Heilmann.
- Die Anzahl an Tagesgästen ist zum Vorjahr in den Kaiserbädern deutlich gestiegen.
- Frau Riethdorf berichtete über ähnliche Zahlen im Ostseebad Koserow.
- Dennoch sprach Frau Riethdorf an, dass die Zimmerpreise in der Hauptsaison zu günstig angeboten werden.

Achtung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

- Durch niedrige Übernachtungspreise fehlen den Hotels die Rücklagen für den Winter.
- Herr Heilmann sagte, dass u.a. der polnische Beherbergungsmarkt und deren Preise der Auslöser ist, dass deutsche Vermieter die Übernachtungspreise stark senken.
- Ebenso ist das qualitative Angebot der Einzelhändler z.B. in Bansin teilweise nicht sehr hoch.
- Frau Maus berichtet, dass sie auch einen starken Rückgang der Buchungen ab Mitte August verbucht.
- Herr Ader sagte, dass der Einzelhandel, aber auch die Gastronomie auf Usedom in diesem Jahr sehr zu kämpfen hat.
- Die Hoteliers müssen den Gästen immer mehr bieten, um die gleichen Margen zum Vorjahr zu erzielen, so Herr Raffelt.
- Dies beinhaltet z.B. die kurzfristigen Stornierungsmöglichkeiten.
- Auch spielt die wiederkehrende Attraktivität an Auslandsurlaube wie Türkei, Tunesien, Ägypten, Marokko usw. eine große Rolle, sowie die Angebote an Kreuzfahrtreisen.
- Frau Bensemam sagte, dass die kurzfristige Dichte an frühen Feiertagen auch ein Faktor für den Rückgang an Buchungen ist.

Mitgliederversammlung des TVIU mit Vorstandswahl 2018

- Der Vorstand plant die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl für weitere drei Jahre in den September 2018 vorzuziehen.
- Hintergrund der verfrühten Mitgliederversammlung ist die zusätzliche Wahl von privatwirtschaftlichen Mitgliedern des TVIU in den Aufsichtsrat und Marketingbeirat der UTG.
- Die Mitgliederversammlung findet am 20.09.2018 ab 16 Uhr im Haus des Gastes in Bansin statt.
- Die Parkmöglichkeiten stehen am Warmbad für die Mitglieder zur Verfügung.
- Herr Heilmann kümmert sich um den Beamer, Leinwand, Rednerpult, Bestuhlung, das Podium für den Vorstand, Essen (Suppe o.ä.) und Tagungsgetränke.
- Dies wird dem TVIU in Rechnung gestellt.
- Alle nötigen Unterlagen zur Mitgliederversammlung werden zur kommenden Vorstandssitzung durch die Geschäftsstelle erstellt und zugesandt.
- Der Tontechniker ist durch die Geschäftsstelle für die Veranstaltung gebucht.
- Die Berichte der Arbeitsgruppen Wellness und Leiter EB werden der Geschäftsstelle bis 29.08.2018 zugesandt.

Newsletter August 2018

- Folgende Themen werden in den Newsletter gesetzt:
 1. Ankündigung Mitgliederversammlung und Wahlen des Vorstandes und der Mitwirkung im Aufsichtsrat und Marketingbeirat der UTG
 2. Benachrichtigung zum Verkauf der Anteile des TVIU an der UTG
 3. Auswertung zum Gespräch mit Herrn Meyer
 4. Landestourismuskonzeption

Konzeptidee Arbeitsgruppe Ladies Circle TVIU

- Im Nachgang zum Touristiker Talk kamen mehrere Frauen, wie Frau Schmidt/Hotel Steigenberger und Frau Meier/Pier 14 in Gespräch.

Achtung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

- Dort wurde die Idee eines „Ladies Circles“ ohne eigenen Verein geboren, vorrangig zur besseren lokalen / regionalen Vernetzung.
- Der TVIU wurde nun angefragt, ob der Ladies Circle unter dem Dach des TVIU angesiedelt werden kann.
- Die Arbeitsgruppe „Ladies Circle – Charity auf Usedom“ soll ein Schulterchluss von Frauen in gut vernetzten Schlüsselpositionen der Usedomer Tourismusbranche und des Einzelhandels.
- Ziel der Arbeitsgruppe ist die Planung, Organisation und Durchführung wohltätiger Veranstaltungen.
- Der Erlös kommt Vereinen zugute, die sich im Naturschutz, Kinder- und Tierschutz engagieren, wobei die Vereine regional sowie überregional (vorrangig entlang der Ostseeküste) agieren dürfen.
- Die Damen glauben daran, dass durch starke Partnerschaften mit unseren Charity-Projekten Wege und Möglichkeiten zur Unterstützung dieser guten Zwecke entstehen können und durch gemeinsame wohltätige Arbeit die Vernetzung auf der Insel ausgebaut wird.
- Ebenso glauben sie daran, dass Engagement, Hingabe und positive Ergebnisse die Identifikation mit der Insel fördern werden sowie dem Tourismus und Einzelhandel diese Art von Publicity mit dem „Red-Carpet-Effekt“ zugutekommt.
- „Ladies Circle – Charity auf Usedom“ konzentriert sich auf Fundraising, Sponsoring und Aktivitäten für Stiftungen, Vereine, soziale Projekte und Unternehmen.
- Die Leistungen aus dem Non-Profit- und dem Profit-Segment reichen von der Idee über die Beratung und Konzeption bis zur Organisation, Unterstützung und Durchführung von
 - Veranstaltungen
 - Moderation
 - Pressearbeit
 - Charity-Auktionen / Kunst-Auktionen
- Die Aufgaben des Ladies Circle sind folgende:
Fundraising, Vermittlung und Akquise von Sponsoren, Co-Organisation,- Durchführung einer Auktion, Moderation, Organisation einer Gala-Veranstaltung, Gewinnung von Paten etc.
- Erstes Ziel soll eine Charity-Veranstaltung in 2019 als Gala-Event sein.
- Der Vorstand des TVIU sieht diese Arbeitsgruppe nicht unter dem Dach des TVIU als gut positioniert an. Vielmehr ist eine Kooperation mit dem SKAL Usedom denkbar.
- Die Kontaktdaten werden Frau Schmidt übersandt.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.08.2018, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.

Protokollantin: Kristin Wolf, 01.08.2018